

# 1 Jahr als Robinson Crusoe

**Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 9. Juli 2013 09:58**

Es geht euch also um Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenzen. Weiterhin sind Noten heute nicht mehr so wichtig, wie ihr nonchalant und ungeprüft feststellt, "soft skills" bringen es heutzutage.

Zudem noch ein wenig Entschleunigung - vor allem durch den kalten Entzug des technischen Geräts. "Reaktion auf Adoleszenz" finde ich ganz gut. Witzig die Art der Reaktion: Weg damit auf die einsame Insel! (Da wäre ich schon mal dabei - gedanklich wohlgemerkt - körperlich bliebe ich lieber hier.)

Entwicklung der Persönlichkeit und von sozialen Kompetenzen und dafür ein Jahr raus aus der Schule. Bitte gerne! Wie wäre es damit: Dienst an der Gesellschaft! Einsatz in Altenheimen, Krankenhäusern, Kindergärten, "Tafeln", Bahnhofmission, städtischen Gärtnereien und Bauhöfen (Pflege und Instandhaltung des öffentlichen Raums), etc..

Lernziel: Erkennen, dass egomane Teeniebedürfnisse nicht der Nabel der Welt sind. Weiterhin: Erkennen, dass das Leben in einer Gesellschaft nicht nur bedeutet, sich von dieser bedienen zu lassen. Und schließlich: Erkennen, dass Arbeit (ehrenamtliche, aber auch die, welche dem eigenen Lebensunterhalt dient) womöglich tatsächlich anstrengend ist und meist wenig mit erfüllender Selbstverwirklichung zu tun hat (und das "soft skills" beim Schneeschippen und Rasenmähen überschätzt werden).

Das ist aber wohl auch nur eine Utopie - warum eigentlich?